

STADTRUNDGANG 2 // 60 Minuten

BRILLER VIERTEL

Charakteristisch für das Brilller Viertel sind Villen wie diese in der Goebenstraße.



01 SADOWASTRASSE Eine der steilsten Straßen in Wuppertal führt mitten in das großbürgerliche Wohnquartier am Brill. Im Haus Nr. 7 wuchs die Dichterin Else Lasker-Schüler auf.

02 VON-DER-TANN-STRASSE Im Haus Nr. 10 wohnte Armin T. Wegner, ein Dichter, der seine Kunst gegen Krieg und den Völkermord in Armenien einsetzte.

03 VIKTORIASTRASSE Viele sehenswerte Gründerzeitvillen in parkähnlichen Gärten mit altem Baumbestand finden sich hier. Im Garten von Haus Nr. 85 steht ein Tee-Pavillon, wie er für die damalige Zeit typisch war.

04 VIERTEL DER TEXTILMAGNATEN Bis etwa 1905 entstanden die Villen mit Elementen von Neogotik, Neorenaissance und Neobarock. Seit 1900 taucht immer häufiger die Ornamentik des Jugendstils auf, die ab 1910 von Elementen im Bergischen



STADTRUNDGANG 2 BRILLER VIERTEL



Heimatstil abgelöst wurde. Der Stadtverordnete Wilhelm de Weerth ließ 1901 an der Goebenstraße 7 eine besonders imposante Villa mit Fachwerkgiebel bauen.

05 GOEBENSTRASSE / ECKE MOLTKESTRASSE Die Familie Schniewind hatte zur Blütezeit der Textilindustrie im 19. Jahrhundert ihr Vermögen mit Seidenweberei gemacht. Entsprechend fein war ihr Zuhause.

06 GOEBENSTRASSE Sehenswert ist Haus Nr. 16 – die Villa der Familie Esser, die Buschmesser herstellte.

07 GOEBENPLATZ 2 Hier thront repräsentativ die Villa Roseneck, die von Ludwig Conradi entworfen wurde, seinerzeit ein beliebter Architekt.

08 VILLA SPRINGORUM (Bismarckstraße 90) Nach Conradis Entwurf 1924 im Bergischen Heimatstil entstanden. Charakteristische Merkmale dafür sind Schieferdach, weiße Gesimse, grüne Schlagläden und Barockelemente.

09 VILLA VON 1880 Das Haus Bismarckstraße 64 ist eine Villa im neobarocken Stil.

10 NÜTZENBERGER STRASSE Von hier öffnet sich der Blick auf die andere Seite der Wupper mit dem Arrenberg, wo sich eines der ersten Arbeiterviertel Wuppertals befindet. Das Quartier entwickelt sich derzeit zu einem neuen Szenetreff.

Keine Villa gleicht der anderen: Spaziergänge durch das Quartier sind nicht nur für Architekturfans spannend.



11 ROONSTRASSE Eine prächtige Fassade reiht sich an die andere, mit sehenswerten Haustüren und Portalen: ein wunderbarer Blick auf „Reihenhäuser“ à la Briller Viertel.

12 Über eine der gut 500 Wuppertaler Treppen geht es hinunter zur B7 und dann zurück in die Stadt.

